



Zug, 4. November 2009, 16:10 Uhr

252 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Mutmassliche Einbrecher festgenommen

Dank eines aufmerksamen Bürgers hat die Zuger Polizei zwei mutmassliche Einbrecher festgenommen. Die Männer sind nicht geständig, ihre Herkunft ist unklar. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe in der Bekämpfung von Dämmerungseinbrecher.

Ein aufmerksamer Bürger meldete sich kurz nach 17:00 Uhr am Dienstagabend (3. November 2009) bei der Zuger Polizei und erklärte, er habe in Zug zwischen dem Siemensgelände und dem Güterbahnhof ein kleines Lager mit Einbruchswerkzeug und Kleidern entdeckt. Der Mann konnte weiter ein präzises Signalement von zwei Typen angeben, die sich in unmittelbarer Nähe des Lagers aufgehalten hatten.

Weil die Zuger Polizei zurzeit mit einer verstärkten Präsenz gegen Dämmerungseinbrecher vorgeht, konnten die beiden beschriebenen Männer bereits eine Viertelstunde später angehalten werden. Die Identität der zwei ist noch unklar. Der eine konnte sich bloss mit der Kopie einer gefälschten moldawischen Identitätskarte ausweisen, sein Kollege trug erst gar keine Dokumente auf sich.

Die beiden Festgenommenen wollten bei den ersten Befragungen nichts mit dem Lager und schon gar nichts mit Einbrüchen zu tun haben. Dies obwohl sie bei der Festnahme beispielsweise Trainerjacken trugen, deren dazugehörenden Hosen im Lager sichergestellt werden konnten.

Die beiden Männer wurden vorläufig festgenommen. Es laufen zurzeit weitere Abklärungen.

Aufruf an die Bevölkerung

Einbrecher richten immer wieder in Wäldern oder Feldern ihre Lager ein und gehen von dort auf "Einbruchstour". Die Polizei ist auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen und bittet darum, aufgefundene Lager und andere verdächtige Wahrnehmungen sofort der Notrufnummer 117 zu melden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.